

# Betriebswirtschaftslehre an der TU Clausthal

## Neuer Studiengang startet im Wintersemester 2004/2005

Zum 1. Oktober 2004 bietet die Technische Universität Clausthal erstmalig die Möglichkeit zum Studium des Faches Betriebswirtschaftslehre (BWL) an. In nur sechs Semestern können die Studierenden ihren ersten akademischen Abschluss, den „Bachelor of Science“, erwerben. Hierauf aufbauend ist es möglich, durch das Studium eines viersemestrigen Master-Studiengangs den akademischen Grad eines „Master of Science“ zu erwerben.

„Die TU Clausthal öffnet sich mit der Einführung des neuen Studiengangs weiter den Bedürfnissen der Wirtschaft“, so der Präsident der Hochschule, Prof. Dr. Edmund Brandt. Die neuen Studienabschlüsse sind ebenfalls konsequent auf die zukünftigen Erfordernisse ausgerichtet. Bachelor- und Mastergrade entsprechen den international üblichen Abschlüssen, was den Absolventen Beschäftigungsperspektiven im In- und Ausland eröffnet. ►

Außerdem ermöglichen sie es den Studierenden, Wechsel zwischen den Universitäten durchzuführen. Schließlich sind es nach Brandt „Abschlüsse mit Zukunft, da gemäß internationaler Vereinbarung, dem sogenannten Bologna-Abkommen, die Bundesländer bis zum Jahr 2010 alle ursprünglichen deutschen Abschlüsse in das Bachelor-Master-System überführen müssen. Dieser Prozess ist unumkehrbar und Clausthal erweist sich damit erneut als niedersächsischer Vorreiter in Sachen Internationalisierung und Modernisierung.“

Die TU Clausthal hat sich dazu entschieden, Bachelor- und Mastergrade mit dem Zusatz „of Science“ zu vergeben. „Dieser“, so Prof. Dr. Wolfgang Pfau, Geschäftsführer des Instituts für Wirtschaftswissenschaft, „dokumentiert eine wissenschaftlich ausgerichtete Ausbildung auf hohem Niveau und gilt in Wissenschaft und Praxis als besonderes Gütesiegel.“

Die Inhalte des Bachelor-Studiums sind an den internationalen Standards der Betriebswirtschaftslehre ausgerichtet. Das heißt, es werden neben der reinen BWL auch Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Volkswirtschaftslehre, Rechtswissenschaft, Mathematik, Statistik und Wirtschaftsinformatik durchgeführt. Eine Schwerpunktsetzung erfolgt durch eine eher quantitative Ausrichtung der Studieninhalte.

Der Master-Studiengang beinhaltet eine Weiterführung des Studiums der BWL, die bis an den aktuellen Stand der Forschung führt, sowie eine tech-

nisch-naturwissenschaftliche Vertiefungsrichtung. Letztere soll es dem zukünftigen Manager ermöglichen, die Grundprobleme der Ingenieure und Naturwissenschaftler in den Unternehmen zu erfassen. Diese Fähigkeit ist insbesondere in Industrie- und Consultingunternehmen von größter Bedeutung. Als nicht-ökonomische Vertiefungsrichtungen werden die Fächer Mechatronik, Verfahrenstechnik, Fertigung, Rohstoffgewinnung und Modellierung und Simulation angeboten. Eine weitere Vertiefungsrichtung im Bereich Informatik ist in Planung.

Die TU Clausthal ist durch ein ausgezeichnetes Betreuungsverhältnis gekennzeichnet, so dass Studierende wesentlich intensiver betreut werden als an den Massenuniversitäten. Besonderheiten im Lehrangebot sind auch die Nutzung neuer Lehrmethoden, wie die der virtuellen Wahlbörsen, an denen die Studierenden virtuelle Aktien über das Internet handeln lernen, sowie die Durchführung von Hörsaal- und Laborexperimenten. Clausthal verfügt über eines von acht ökonomischen Lehr- und Forschungslaboren in Deutschland.

Weitere Informationen:

Institut für Wirtschaftswissenschaft  
Julius-Albert-Straße 2

38678 Clausthal-Zellerfeld

Telefon: 05323 72 2621

eMail: [bachelor-bwl@tu-clausthal.de](mailto:bachelor-bwl@tu-clausthal.de)